

PM Nr.259 vom 27.08.2009

Grüne fordern sofortigen Stopp von Monstertrucks auf Thüringens Straßen

Pressemitteilung 259 vom 27. August 2009

Astrid Rothe-Beinlich: Bundesregierung verschafft Klarheit

Zur Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärt Astrid Rothe-Beinlich, Spitzenkandidatin zur Landtagswahl:

"Spätestens mit dieser Antwort wird klar, was die Bündnisgrünen schon lange prophezeit hatten: Die von den Bundesländern Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahresende auf öffentlichen Straßen erlaubten regelmäßigen Einsätze von sogenannten Monstertrucks ist rechtswidrig. Hinzu kommt, dass unstrittig ist, dass Riesen-Lkw die Sicherheit von anderen VerkehrsteilnehmerInnen gefährden, die Straßen zusätzlich belasten und Güter von der Schiene auf die Straße verlagern. Monstertrucks erhöhen damit den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoß.

Wir fordern auch und gerade angesichts dieser Klarstellung die Landesregierung umgehend dazu auf, aus dieser eindeutigen Rechtslage Konsequenzen zu ziehen und den Einsatz der Riesen-LKW sofort zu stoppen."

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen
Stefanie Dolling
Lutherstraße 5 - 99084 Erfurt
Tel.: 0361-5765037
Fax: 0361-5765035
Presse-Abo: <http://www.gruene-thuringen.de>

Quelle: <http://www.gruene-thuringen.de>